

09.02.2009 - 12:15 Uhr

## Jobangebote für Journalisten überraschend stabil

Salzburg/Frankfurt/Zürich (ots) -

Salzburg/Frankfurt/Zürich - Der Einbruch bei Jobangeboten für Journalisten ist bisher deutlich geringer als erwartet. "Wir haben seit Jahresbeginn einen Rückgang von unter 15 Prozent. Gerechnet hatten wir mit 50 Prozent", sagt Thomas Hofbauer, Geschäftsführer von Newsroom.de, dem größten Jobportal für Journalisten im deutschen Sprachraum.

Überraschend ist außerdem die Qualität der derzeit angebotenen Jobs. Während in der Medienkrise 2001 weitgehend Praktika dominierten, ist aktuell die Mischung der Angebote nach wie vor ausgewogen. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es in den ersten Wochen 2009 geringfügig mehr PR-Jobs. Etwas seltener sind die großen Medienunternehmen auf Mitarbeitersuche, die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ausgenommen. Dafür sind wiederum die kleineren Medienhäuser erkennbar aktiver.

Mit 30.371 Journalistinnen und Journalisten ist auch die Anzahl jener, die sich in Newsroom.de für einen neuen Job interessieren, weitgehend stabil. Innerhalb der zurückliegenden drei Monate bedeutet das eine Zunahme von einem Prozent.

Newsroom.de bietet seinen Nutzern für einen Euro im Monat jeden Montag unter anderem eine Jobübersicht des gesamten Kommunikationsmarktes an. Dabei fällt auf, dass sich Angebot in der Kategorie "Marketing-Kommunikation, -Management, -Konzeption" mehr als halbiert haben. "Dort ist es aktuell wirklich bitter, das betrifft allerdings Journalisten nur nachrangig", sagt Hofbauer.

24.029 Journalistinnen und Journalisten haben die täglichen Mediennachrichten bei Newsroom.de abonniert. Insgesamt haben sich auf der Journalisten-Plattform 38.906 Nutzer eingetragen. In der Woche registriert der Dienst durchschnittlich 100.000 Journalisten-Besuche.

Newsroom.de wird im Medienfachverlag Oberauer verantwortet, der unter anderem auch MediumMagazin (Deutschland), Schweizer Journalist, Der Österreichische Journalist, Wirtschaftsjournalist und das Jahrbuch für Journalisten herausgibt.

Als nächstes Großprojekt des Salzburger Medienhauses steht der 10. European Newspaper Congress auf dem Programm. Dieser größte europäische Zeitungskongress findet vom 26. bis 28. April in Wien statt ([www.newspaper-congress.eu](http://www.newspaper-congress.eu)).

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043 664 2216643, eMail:  
[johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com)